

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/016(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 02.12.2010	Beimszimmer, Rathaus	16:30Uhr	20:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2010
- 4 Lenkungsausschuss Buckau
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Bürgerentscheid zur Ulrichskirche Amt 12 DS0510/10
 - 5.2 Geförderte Erschließung des industriellen Altstandortes Kraftwerk-Süd Team4 DS0420/10
 - 5.3 Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See EB KGm DS0163/10

5.3.1	Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bundes-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See UwE	DS0163/10/1
5.3.2	Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bundes-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See UwE	DS0163/10/2
5.4	EW-Bau für die energetische Teilsanierung Schwimmhalle Nord, Albert-Schweitzer-Straße 1, 39126 Magdeburg EB KGm	DS0533/10
5.5	Verlängerung der Geltungsdauer der Garagen- und Stellplatzsatzung FB 62	DS0433/10
5.6	Einziehung der Wegeverbindung Wittenberger Straße/ Peter-Paul-Straße Amt 66	DS0504/10
5.7	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 111-4 "Holzweg Ostseite" Amt 61	DS0443/10
5.8	1. Änderung und Entwurf des B-Planes Nr. 102-1A "Neubau Brücke Rothensee/ Oebisfelder Straße" im vereinfachten Verfahren Amt 61	DS0428/10
5.9	Komplettierung historisches Ensemble Großplastiken Alter Markt Amt 61	DS0032/10
5.10	Einleitung Satzungsverfahren und Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 242-1.1 "Im Elbbahnhof" Amt 61	DS0434/10
5.11	Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 301-6.1 "Renneweg" Amt 61	DS0352/10
5.12	Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301-6.1 "Renneweg" Amt 61	DS0353/10
5.13	Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes K-18 "Am Grenzweg" Amt 61	DS0370/10
5.14	Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 229-1 "Olvenstedt" Amt 61	DS0410/10

5.14.1	Beschlusspunkt 2.1	
5.15	2. Entwurf und Auslegung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 229-1 "Olvenstedt" Amt 61	DS0409/10
6	Anträge	
6.1	E-Mobilität in Magdeburg CDU/BfM	A0142/10
6.1.1	E-Mobilität in Magdeburg Amt 31	S0273/10
6.2	Aus-/Neubau Furtlakengrabensystem CDU/BfM	A0139/10
6.2.1	Aus-/Neubau Furtlakengrabensystem Amt 31	S0271/10
6.3	Otto spielt Schach Bündnis 90/Die Grünen	A0103/10
6.3.1	Otto spielt Schach Amt 61	S0265/10
6.4	Straßenbahntrasse in der Raiffeisenstraße/Warschauer Straße Bündnis 90/Die Grünen	A0122/10
6.4.1	Straßenbahntrasse in der Raiffeisenstraße/Warschauer Straße Amt 61	S0255/10
6.5	Interessenausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems Bündnis 90/Die Grünen	A0137/10
6.5.1	Interessenausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems Amt 61	S0259/10
6.6	Lebensqualität und Urbanität SPD-Tierschutzpartei-future!	A0036/10
6.6.1	Lebensqualität und Urbanität Amt 61	S0080/10
7	Informationen	
7.1	Sachstand zur Umsetzung der Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Raum der Landeshauptstadt Magdeburg - DS0066/05	I0269/10

	Amt 31	
7.2	B-Plan-Verfahren nach § 13 a BauGB Amt 61	I0201/10
7.3	Ergebnisse des Wettbewerbs "Umfeldgestaltung Eisenbahnüberführung Magdeburg Ernst-Reuter-Allee" Amt 61	I0246/10
7.4	Neugestaltung der Elbpegelanzeige Strombrücke am Petriförder Amt 61	I0273/10
7.5	Weitere Beauftragung der Preisträger des Wettbewerbs "Umfeldgestaltung Eisenbahnüberführung Magdeburg - Ernst- Reuter-Allee" Amt 61	I0282/10
7.6	Information zum Arbeitsstand - Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille Amt 61	I0286/10
7.7	Kreuzungsmaßnahme Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Amt 66	I0280/10
8	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Mirko Stage

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Mario Grünewald

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Gregor Bartelmann

Vertreter

Stadtrat Hubert Salzborn

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg

Frau Anja Schulze

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind **8 Stadträte** anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig. **Stadtrat Schuster** begrüßt die anwesenden Stadträte, die Mitglieder der Verwaltung sowie die anwesenden Bürger und eröffnet die Sitzung.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungsvorschläge:

- Die Drucksache 0533/10 (Top 5.4) soll zusätzlich mit behandelt werden.
- Der Antrag 0036/10 sowie die Stellungnahme 008010 sollen in Verbindung mit der Information 0201/10 behandelt werden. (Top 6.6 und Top 7.2)
- Die Information zum Domplatz 5 soll auf die Januarsitzung vertagt werden.

Die Stadträte stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 8-0-0

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.11.2010

Zur Niederschrift gibt es von der Verwaltung Korrekturwünsche (Top 7.2 und 11.2), die den Stadträten als Anlage zur Niederschrift zur Kenntnis gegeben wurden.

Beim Top 7.2 muss es richtig lauten:

7.2.	<i>Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee im September 2010</i>	<i>I0207/10</i>
------	--	-----------------

Herr Gebhardt (AL 66) bringt die Information zum aktuellen Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung ein. Der Zeitraum für die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen ist vom 08.11.2010 bis ~~22.12.2010~~ **08.12.2010**. Des Weiteren informiert er die Stadträte über den Stand der Finanzierung aus Fördermitteln, ca. 8,5 Mio. werden durch das EFRE 4 Förderprogramm nicht gefördert. Hier werden Fördermittelanträge für das EFRE 5 Programm gestellt.....

Stadtrat Rohrßen hinterfragt noch einmal den Sachverhalt zum Trümmerschutthügel. **Herr Herrmann** (Amt 61) bestätigt, dass für die Maßnahme Trümmerschutthügel ein Eigenanteil durch die Landeshauptstadt zu erbringen ist.

Stadtrat Canehl möchte eine Klarstellung zu seiner Kritik an den Sitzungsterminen. Er hat nicht die Sitzungstermine kritisiert, sondern dass 3 Termine in Schulferienzeiten liegen.

Abstimmung zur geänderten Niederschrift: 6-0-2

4. Lenkungsausschuss Buckau

Herr Hollemann (BauBeCon) geht auf das Monitoring der Otto-von-Guericke-Universität zum Untersuchungsgebiet Buckau ein. Der Bericht dokumentiert die Ergebnisse der Bürgerbefragung, die im Rahmen der Fortschreibung des prozessbegleitenden Monitorings im Mai 2010 im Sanierungsgebiet Magdeburg-Buckau durchgeführt wurde.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) kann den Stadträten mitteilen, dass in dem Gespräch mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr am 10.11.2010 für die Sporthalle Buckau zusätzlich ca. 1,5 Mio. € Fördermittel vom Land in Aussicht gestellt werden. Die Eigenmittel der Stadt sind im Haushalt 2011 mit den Änderungslisten eingeordnet. Damit ist die Sporthalle Buckau gesichert.

Die **Stadträte** begrüßen diese Aussage.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Bürgerentscheid zur Ulrichskirche Vorlage: DS0510/10

Stadtrat Czogalla nimmt ab 17.00 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Ley (AL 12) erläutert die Drucksache zum Bürgerentscheid Ulrichskirche.

Stadtrat Salzborn hinterfragt den Stand der eingereichten Klage.

Herr Ley (AL 12) teilt den Stadträten mit, dass die eingereichte Klage vom Gericht zurückgewiesen wurde. Es besteht keine Klageberechtigung des Kuratoriums.

Stadtrat Schuster hat Probleme mit der Formulierung der Frage des Bürgerentscheids.

Herr Ley (AL 12) geht auf die Hintergründe der Formulierung ein. Die Fragestellung zu einem Bürgerentscheid muss immer so formuliert sein, dass nur eine klare ja- oder nein- Antwort gegeben werden kann. Zudem ist die Beschlusslage des Stadtrates zu beachten gewesen.

Abstimmung zur DS0510/10: 6-2-1

5.2. Geförderte Erschließung des industriellen Altstandortes Kraftwerk-Süd Vorlage: DS0420/10

Herr Kapelle (Team 4) erläutert die geplanten Erschließungsmaßnahmen im sogenannten Südgelände der ehemaligen Großgaserei. Der GWA-Fördermittelantrag ist gestellt und das Land wird 90 % und die Magdeburger Hafen GmbH 10% für das Erschließungsvorhaben zur Verfügung stellen. Der Altlastenanteil wird zu 90% über das Landesamt für Altlastenfreistellung gefördert. Die restlichen 10% muss jedoch die Stadt tragen, in Höhe von ca. 90.000 €

Stadtrat Schuster verweist auf einen Bericht im Fernsehen, der den Ausbau der Wasserstraßen in Magdeburg kritisch dargestellt hat. Unter anderem war auch Thema die Wasserstandssicherung im Magdeburger Hafen.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) betont, dass die Magdeburger Hafen GmbH ohne Subventionierung auskommt. Die Gesamt-Prognose ist zwar nicht erfüllt, aber eine langsame Steigerung ist sichtbar und dieses kann positiv für die Landeshauptstadt Magdeburg gewertet werden.

Stadtrat Salzborn begrüßt die Drucksache. Für die Ansiedlung von Firmen ist diese Maßnahme bestens geeignet.

Die **Stadträte** stimmen der Drucksache einstimmig zu.

Abstimmung zur DS0420/10: 9-0-0

- 5.3. Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0163/10
-

Herr Ulrich (BL EB KGm) teilt den Stadträten mit, dass die Finanzierung über maximal 2,45 Mio. € gesichert ist. Damit ist die Drucksache zu überarbeiten. Er zieht die Drucksache zur Überarbeitung zurück. Die Änderungsanträge zur Drucksache werden zurückgestellt bis zur Neueinbringung.

Stadtrat Schuster bittet mit der Überarbeitung um Aussagen zu eventuellen Schadstoffbelastungen.

Stadtrat Rohrßen schlägt vor, auch die beiden Änderungsanträge gleich in der zu überarbeitenden Drucksache mit zu berücksichtigen.

zurückgezogen

- 5.3.1. Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0163/10/1
-

zurückgestellt

- 5.3.2. Vorplanung für den Stadtteiltreff "Neustädter See", Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Umbau/Umnutzung eines Schulgebäudes im Rahmen des Bund-Länder-Programms Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt", Fördermaßnahme Magdeburg-Kannenstieg/Neustädter See
Vorlage: DS0163/10/2
-

zurückgestellt

- 5.4. EW-Bau für die energetische Teilsanierung Schwimmhalle Nord,
Albert-Schweitzer-Straße 1, 39126 Magdeburg
Vorlage: DS0533/10
-

Herr Ulrich (BL EB KGm) erläutert die Drucksache allgemein und **Herr Hohmann** (EB KGm) geht dann detailliert in die Ausführungsplanung ein. Die energetische Teilsanierung der Schwimmhalle Nord beinhaltet unter anderem die Erneuerung der Wasseraufbereitung bzw. der Lüftungstechnik sowie notwendige Sanierungen im Sanitär-, Heizungs- und Elektrobereich. Mit Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ist mit einer Kostenersparnis von ca. 18% beim Stromverbrauch und ca. 28% beim Wärmeverbrauch zu rechnen.

Abstimmung zur DS0533/10: 9-0-0

- 5.5. Verlängerung der Geltungsdauer der Garagen- und
Stellplatzsatzung
Vorlage: DS0433/10
-

Herr Kottke (FB 62) erläutert den Inhalt der Drucksache. Neben der Geltungsdauer sollen zugleich die Rechtsgrundlagen der zwischenzeitlich geänderten Bauordnung und der Gemeindeordnung aktualisiert werden.

Stadtrat Canehl vermisst Festlegungen zur Herstellung von Fahrradstellplätzen und er hinterfragt die Höhe der Ablösesummen bisher insgesamt.

Stadtrat Schuster hätte sich eine Gegenüberstellung alter/ neuer Satzungstext gewünscht.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) teilt den Stadträte ergänzend noch das Ergebnis der Abstimmung aus dem KRB mit, hier ist die Drucksache nicht empfohlen worden. Weiterhin erläutert er die Notwendigkeit einer Garagen- und Stellplatzsatzung für die Landeshauptstadt Magdeburg. Eine Nichtverlängerung der Satzung würde zu größeren Nachteilen für den öffentlichen Verkehr führen, ein erhöhter Parkdruck des ruhenden Verkehrs wäre für Magdeburg die Folge. Insbesondere sollte diskutiert werden, wo der Schärfungsbedarf seitens der Stadträte liegt.

Stadtrat Rohrßen vermisst eine fundierte Begründung zur Notwendigkeit der Verlängerung der Geltungsdauer der Stellplatzsatzung.

Nach anhaltender Diskussion zieht **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) die Garagen- und Stellplatzsatzung zur Überarbeitung zurück. Die Verwaltung wird die vorgebrachten Punkte überprüfen und gegebenenfalls einarbeiten.

zurückgezogen

- 5.6. Einziehung der Wegeverbindung Wittenberger Straße/ Peter-
Paul-Straße
Vorlage: DS0504/10
-

Herr Rocher (Amt 66) erläutert die Drucksache.

Es gibt keine weiteren Nachfragen und **Stadtrat Schuster** lässt über die Drucksache abstimmen.

Abstimmung zur DS0504/10: 8-0-1

- 5.7. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 111-4 "Holzweg Ostseite"
Vorlage: DS0443/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Satzung zum Bebauungsplan „Holzweg Ostseite“. Das Plangebiet soll als allgemeines Wohngebiet für Einfamilienhäuser entwickelt werden.

Die Stadträte stimmen der Drucksache einstimmig zu.

Abstimmung zur DS0443/10: 9-0-0

- 5.8. 1. Änderung und Entwurf des B-Planes Nr. 102-1A "Neubau
Brücke Rothensee/ Oebisfelder Straße" im vereinfachten
Verfahren
Vorlage: DS0428/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Änderungen des Bebauungsplanes. Ziel ist die Änderung der Zweckbestimmung einer zukünftig öffentlichen Grünfläche als Ausgleichsfläche für die Eingriffe aus dem Planfeststellungsverfahren „Rundweg Neustädter See“.

Es gibt keine Nachfragen und **Stadtrat Schuster** lässt über die Drucksache abstimmen.

Abstimmung zur DS0428/10: 9-0-0

- 5.9. Komplettierung historisches Ensemble Großplastiken Alter Markt
Vorlage: DS0032/10
-

Frau Schäferhenrich (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Mit der Errichtung des Hirsches bilden die drei Figuren ein Dreieck auf dem Alten Markt in Verbindung mit dem Rathaus.

Stadtrat Czogalla hinterfragt die Blickrichtung des Hirsches. Weiterhin fragt er nach dem geplanten Aufstellungszeitraum und ob der Standort noch verschoben werden kann.

Stadtrat Grünwald hält den Standort für passend. So ist der Hirsch von allen Seiten aus sichtbar.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Blickrichtung des Hirsches. Durch den vorhandenen Leitungsbestand und der Berücksichtigung der Sichtachsen Breiter Weg / Johanniskirche / Allee-Center ist dieser Standort favorisiert und innerhalb der Maßnahmeträger einschließlich Kuratorium abgestimmt.

Der Aufbau ist 2011 vorgesehen. Die Spenden sind vorhanden.

Abstimmung zur DS0032/10: 7-0-2

- 5.10. Einleitung Satzungsverfahren und Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 242-1.1 "Im Elbbahnhof"
Vorlage: DS0434/10
-

Stadtrat Canehl verlässt während der Diskussion die Sitzung und ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) stellt die Drucksache zum Satzungsverfahren vor.

Das Vorhaben ist den Stadträten in der Sitzung am 07.10.2010 ausführlich durch den Vorhabenträger erläutert worden. Die Stadträte begrüßten mehrheitlich das Bauvorhaben.

Stadtrat Rohrßen fragt nach der Beteiligung des Umweltamtes und nach deren Meinung das Verfahren ohne Umweltprüfung nach §13 BauGB durchzuführen.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) informiert über die Beteiligung/ Abstimmung mit dem Umweltamt.

Abstimmung zur DS0434/10: 7-0-1

- 5.11. Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 301-6.1 "Renneweg"
Vorlage: DS0352/10
-

*Zur Abstimmung ist **Stadtrat Salzborn** nicht anwesend.*

Stadtrat Canehl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Stadtrat Czogalla erkundigt sich nach den Stichstraßen.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) teilt mit, dass es sich bei den Stichstraßen um Privatstraßen handelt.

Abstimmung zur DS0352/10: 8-0-0

- 5.12. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301-6.1
"Renneweg"
Vorlage: DS0353/10
-

Stadtrat Salzborn ist noch abwesend.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Renneweg“.

Es gibt keine Nachfragen und **Stadtrat Schuster** lässt über die Drucksache abstimmen.

Abstimmung zur DS0353/10: 8-0-0

- 5.13. Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes K-18
"Am Grenzweg"
Vorlage: DS0370/10
-

Stadtrat Salzborn nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Geltungsbereichsänderungen des Kleingartenbebauungsplanes „Am Grenzweg“. Der Geltungsbereich des K-18 „Am Grenzweg“ wird geändert und dem bestehenden Bebauungsplan „Renneweg“ angepasst. Die Änderungen sind mit dem Kleingartenverband abgestimmt.

Abstimmung zur DS0370/10: 8-0-1

- 5.14. Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des einfachen
Bebauungsplanes Nr. 229-1 "Olvenstedt"
Vorlage: DS0410/10
-

Frau Schäferhenrich (Amt 61) bringt die Drucksache ein und erläutert den aus der Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer ergangenen Einzelbeschluss.

Stadtrat Rohrßen hinterfragt die Abwägungen der lfd. Nummer 1 und 2 und bittet allgemein um eine ausführlichere Abwägung solcher Stellungnahmen.

Abstimmung zur DS0410/10: 7-0-2

- 5.14.1. Beschlusspunkt 2.1
-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sechs Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und drei Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss:
StBV119-16-(V)/10.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

- 5.15. 2. Entwurf und Auslegung des einfachen Bebauungsplanes Nr.
229-1 "Olvenstedt"
Vorlage: DS0409/10
-

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Drucksache. Es handelt sich um einen einfachen Bebauungsplan zur Steuerung des zentrenrelevanten Einzelhandels. Der Geltungsbereich wurde um eine Fläche westlich des Weizengrundes reduziert, da diese Fläche über den qualifizierten Bebauungsplan Nr. 225-1 „Weizengrund“ entwickelt werden soll.

Stadtrat Canehl hinterfragt, ob in der Nachbarschaft Vorhaben geplant sind durch Dritte.
Frau Schäferhenrich (Amt 61) antwortet: der Verwaltung ist nichts bekannt.

Abstimmung zur DS0409/10: 9-0-0

6. Anträge

6.1. E-Mobilität in Magdeburg Vorlage: A0142/10

Frau Strübig (Amt 31) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Die Stadträte begrüßen die Stellungnahme.

Abstimmung zum Antrag A0142/10: 9-0-0

6.1.1. E-Mobilität in Magdeburg Vorlage: S0273/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.2. Aus-/Neubau Furtlakengrabensystem Vorlage: A0139/10

Herr Grögor (Amt 31) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Eine gesonderte Beschlussfassung durch den Stadtrat für das Planfeststellungsverfahren ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen und auch nicht erforderlich.

Stadtrat Salzborn geht auf den Antrag ein und sieht einen vermittelbaren Zeitrahmen gegeben.

Stadtrat Schuster möchte den Antrag zurückstellen und die Formulierung des Antrages überarbeiten lassen in der CDU-Fraktion.

zurückgestellt

6.2.1. Aus-/Neubau Furtlakengrabensystem Vorlage: S0271/10

zurückgestellt

6.3. Otto spielt Schach Vorlage: A0103/10

Frau Baumgart (Amt 61) bringt die Stellungnahme ein.

Stadtrat Canehl begrüßt die Stellungnahme und den Tenor der teilweisen Umsetzung.

Stadtrat Salzborn kann sich begehbbare Anlagen gut vorstellen.

Stadtrat Grünwald begrüßt die Stellungnahme und berichtet von Dessauer Praxisbeispiel. Der Vandalismus ist tatsächlich ein Problem.

Abstimmung zum Antrag A0103/10: 9-0-0

6.3.1. Otto spielt Schach
Vorlage: S0265/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.4. Straßenbahntrasse in der Raiffeisenstraße/Warschauer Straße
Vorlage: A0122/10

Frau Baumgart (Amt 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Es wird voraussichtlich keinen gesonderten Bahnkörper geben, die MVB wird eine Vorplanung in Varianten in Auftrag geben. Gegenwärtig wird durch ein Gutachten im Auftrag der MVB das zeitliche Vorziehen des Bauabschnitts 7 geprüft. Das Ergebnis wird vorgestellt.

Die Verwaltung wird parallel dazu eine Untersuchung des ruhenden Verkehrs veranlassen.

Stadtrat Schuster sieht in der Stellungnahme einen Zwischenbericht zum Antrag.

Stadtrat Canehl geht noch einmal auf den Antrag ein und favorisiert ein Vorziehen der Baumaßnahme Raiffeisenstraße. Weiterhin erkundigt er sich nach der Aussage der Erhaltung des Alleecharakters. Ist der Erhalt aller Bäume gemeint oder eine bestimmte Anzahl von Bäumen? Ebenfalls sieht er das Problem des ruhenden Verkehrs nicht ausreichend gelöst.

Stadtrat Salzborn kann nur dem Punkt 2 des Antrages zustimmen.

Für **Stadtrat Rohrßen** sind das alles Selbstverständlichkeiten. Es bedarf keines Antrages.

Stadtrat Schuster hält den Punkt 1 des Antrages für problematisch.

Frau Baumgart (Amt 61) verweist darauf, dass das Planverfahren zur Wiener Straße gegenwärtig noch läuft, somit kann sie dazu noch keine Aussage treffen. Es kann 2011 lediglich ein Grundkonzept erarbeitet werden.

Abstimmung zum Antrag A0122/10: 7-2-0

6.4.1. Straßenbahntrasse in der Raiffeisenstraße/Warschauer Straße
Vorlage: S0255/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.5. Interessensausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems
Vorlage: A0137/10

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Er teilt den Stadträten einen kurzen Sachstand mit, mit dem Verweis, dass Variantenuntersuchungen noch laufen und von T-Systems frühestens im Januar 2011 mit einer Stellungnahme zu rechnen ist.

Stadtrat Canehl fragt, ob die Insleber Straße eine öffentliche Straße bleiben muss.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) hält an der Insleber Straße als öffentliche Straße fest, hier würden sich nur neue Probleme anderer Bürger entwickeln. Die Insleber Straße ist für die Erschließung von Wohngrundstücken und Gewerbeansiedlungen erforderlich.

Stadtrat Schuster hält die Straße zur Erschließung dieses Areals ebenfalls für wichtig.

Stadtrat Rohrßen spricht sich für die sofortige Abstimmung des Antrages aus oder Behandlung im nichtöffentlichen Teil.

Stadtrat Schuster bricht die Diskussion ab und bittet um Abstimmung zum Antrag.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) kann im Moment auch im nichtöffentlichen Teil keine anderen Aussagen treffen. Im Gespräch mit dem Vorhabenträger wurden von der Stadt komplexe Vorgaben formuliert. T-Systems muss prüfen, auch mit Blick auf zu beachtende Sicherheitsaspekte. Dies bedarf einer angemessenen Zeit, die bis Ende Januar 2011 eingeräumt wurde.

Abstimmung zum Antrag A0137/10: 9-0-0

6.5.1. Interessenausgleich Bewohner Heinrich-Mundlos-Ring und T-Systems
Vorlage: S0259/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.6. Lebensqualität und Urbanität
Vorlage: A0036/10

Stadtrat Canehl ist zur Abstimmung des Antrages nicht anwesend.

Der Antrag A0036/10 und die dazu gehörige Stellungnahme werden zusammen mit der Information I0201/10 behandelt. **Frau Schäferhenrich** (Amt 61) erläutert die Sachverhalte.

Stadtrat Rohrßen hält ein Grünkonzept für erforderlich zur Unterstützung der Arbeit der Stadträte und er möchte die Abstimmungen zwischen dem Amt 31 und dem Amt 61 im Verfahren wieder finden.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) kündigt einen Entwurf für den „Rahmenplan Innenstadt“ für das 1.Quartal 2011 an. Aus dem Rahmenplan kann entnommen werden, wo aus städtebaulicher Sicht nachverdichtet werden kann. Über die Verfahrenswahl kann nur im Einzelfall entschieden werden.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) ergänzt und erläutert die seit 1990 erfolgten fundamentalen Änderungen in der Bauleitplanung.

Bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen ist die Bauleitplanung mehr auf den Investor gerichtet, während es sich bei normalen Bebauungsplänen i.d.R. um eine Angebotsplanung handelt. Tatsächlich ist die Planungstätigkeit stark nachfrageorientiert, eine strategische Entwicklung findet nicht statt.

Ein Konzept zu den Flächen, die nach § 13a BauGB entwickelt werden können, hält er für problematisch, hier kann es nur pauschale Aussagen geben.

Die Einbeziehung des Umweltamtes ist abgesichert.

Stadtrat Czogalla schlägt vor, im Antrag das Wort „Konzept“ zu streichen und mit „Handlungsempfehlung“ zu ersetzen.

Stadtrat Schuster findet, ein Konzept ist immer bindend. Er empfiehlt, den Antrag umzuformulieren.

Stadtrat Schuster stellt einen Änderungsantrag.

In den Punkten 1 und 2 ist das Wort „Konzept“ durch „Empfehlung“ zu ersetzen, ebenfalls ist das Wort „konkret“ zu streichen.

Folglich lautet der Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine **Empfehlung** für die zukünftige Entwicklung von Kernbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg vorzulegen, das die schützenswerten, von einer Bebauung auszunehmenden Flächen ausweist. Als schützenswert gelten auch solche Flächen, die dem Klimaausgleich, insbesondere der Durchlüftung der Stadt dienen und deshalb von weiterer Bebauung freizuhalten sind.
2. Zudem sollen in der **Empfehlung** die nach § 13a BauGB zu entwickelnden Flächen bezeichnet werden.

Abstimmung zum Antrag: 8-0-0

Abstimmung zum geänderten Antrag: 8-0-0

6.6.1. Lebensqualität und Urbanität
Vorlage: S0080/10

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

7. Informationen

7.1. Sachstand zur Umsetzung der Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Raum der Landeshauptstadt Magdeburg - DS0066/05
Vorlage: I0269/10

Herr Grögor (Amt 31) stellt die Information vor. Anhand einer Power-Point-Präsentation geht er auf den Sachstandsbericht zu Hochwassernachsorgemaßnahmen im ostelbischen Raum näher ein.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.2. B-Plan-Verfahren nach § 13 a BauGB
Vorlage: I0201/10

Die Information wird zusammen mit dem Top 6.6 „Lebensqualität und Urbanität“ vorgestellt.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.3. Ergebnisse des Wettbewerbs "Umfeldgestaltung
Eisenbahnüberführung Magdeburg Ernst-Reuter-Allee"
Vorlage: I0246/10
-

Der Top 7.3 und der Top 7.5 werden von **Frau Schäferhenrich** (Amt 61) im Zusammenhang erläutert. Da die Mitglieder des StBV als Preisrichter die Wettbewerbsergebnisse bereits kennen, wird nur die geplante Weiterbeauftragung der Preisträger erläutert. Mit dem Ziel, ein stimmiges Gesamtkonzept zu erhalten, sollen insgesamt 3 Workshops durchgeführt werden und die Planungsentwürfe der 3 Preisträger zusammengefügt werden.

Stadtrat Canehl hält eine Weiterbeauftragung mehrerer Planungsbüros für fraglich.

Die Stadträte halten eine weitere Einbeziehung der von der Stadt gestellten Preisrichter (Stadträte) im Prozess für sinnvoll. Die Mitglieder des StBV / Preisrichter der Stadt sollen an einem Workshop teilnehmen.

Die Verwaltung wird die Anregung mitnehmen.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) rechtfertigt die Weiterbeauftragung der 3 ersten Preisträger, auch mit Blick auf die exponierte Lage und im Zusammenhang mit der Eisenbahnüberführung Magdeburg Ernst-Reuter-Allee.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.4. Neugestaltung der Elbpegelanzeige Strombrücke am Petriförder
Vorlage: I0273/10
-

Frau Baumgart (Amt 61) bringt die Information ein. Die Fördermittelantragstellung ist erfolgt und die Bewilligung abzuwarten.

Die 3 IBA-Projekte in Buckau, im Wissenschaftshafen und am Petriförder sollen 3 baugleiche Elbpegelanzeigen erhalten.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.5. Weitere Beauftragung der Preisträger des Wettbewerbs
"Umfeldgestaltung Eisenbahnüberführung Magdeburg - Ernst-
Reuter-Allee"
Vorlage: I0282/10
-

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.6. Information zum Arbeitsstand - Verbesserung der
Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max
Wille
Vorlage: I0286/10
-

Frau Baumgart (Amt 61) stellt die Information zur Verbesserung der Parkplatzsituation bei Veranstaltungen auf dem Max-Wille-Platz vor. Kurzfristige Maßnahmen wurden umgesetzt und auf der Grundlage der Studie wird der Bereich Messeplatz weiterentwickelt.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.7. Kreuzungsmaßnahme Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee
Vorlage: I0280/10
-

Herr Rocher (Amt 66) bringt die Information ein.

Stadtrat Czogalla möchte wissen, ob die Wendemöglichkeit (Anlage 3) von der Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Herr Rocher (Amt 66): diese ist als Ersatzandienung für den Kölner Platz und nur für den Lieferverkehr vorgesehen.

Stadtart Canehl bemängelt, dass die vorhandenen Außenlifte an den Bahnsteigen zukünftig wegfallen werden und auch keine Rollbänder vorgesehen sind.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) verweist auf die Abstimmungen mit dem Behindertenbeauftragten. **Frau Baumgart** (Amt 61) ergänzt, dass alle Aufzüge zukünftig innen liegen und von dort erreichbar sind.

Einige Stadträte halten die derzeitigen verkehrlichen Verhältnisse in der Zufahrt zum Konrad-Adenauer-Platz als für eine Landeshauptstadt unwürdig und bitten um Überarbeitung.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Krause erläutert noch einmal sein Anliegen bezüglich der Baumaßnahme „Ausbau der Gehweg-/Radbahn, südliche Seitenanlagen an der Halberstädter Straße“ (DS0498/10). Er fragt, warum keine Baumpflanzungen möglich sind und wieso so viele Einstellplätze (2/3) weggefallen sind. Des Weiteren bemängelt er, dass diese Maßnahme diesem Ausschuss nicht vorgestellt wurde.

Herr Rocher (Amt 66) antwortet, es fallen nur 5 Einstellplätze zukünftig weg und der vorhandene Leitungsbestand lässt keine Baumpflanzungen in diesem Bereich zu.

Stadtrat Krause wird sich mit **Stadtrat Müller** beraten und ggf. auf das Amt 66 noch einmal zukommen.

Stadtrat Rohrßen schildert einen Sachverhalt am Sterntor, bei dem durch die im Boden eingelassene Steinplatte am Sterntor bei Regen, Frost und Schnee eine erhebliche Rutschgefahr für die Bürger besteht und bittet um Behebung des Problems.

Herr Rocher (Amt 66) wird den Sachverhalt überprüfen.

Stadtrat Schuster regt dann auch gleich an, die Wegebeziehung neu herzustellen, die ist im Augenblick nicht gegeben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Schuster
Stellvertretender Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in